

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Management von Gesundheitseinrichtungen“
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Vollzeit (dual)
Hochschule	praxisHochschule
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2016/2017
Fakultät/Fachbereich	-
Kontaktperson	Prof. Dr. Clarissa Kurscheid
Telefon	0221/500033038
Fax	0221/500033060
E-Mail	c.kurscheid@praxishochschule.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	28.04.2016
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zielsetzung des Studiengangs, der für mittlere Leitungsfunktionen im Gesundheitswesen qualifiziert, ist in § 1 der Studien- und Prüfungsordnung umzusetzen. (Kriterium 2.1) 2. In den Modulen des Modulhandbuchs ist Transparenz dahingehend herzustellen, was von der Hochschule in der jeweiligen Praxis erwartet wird, und welche Kompetenzen in den Praxisphasen der Module erworben werden. (Kriterium 2.1) 3. Die Ordnungen sind in Bezug auf die Anwesenheitspflicht in Übereinstimmung mit dem Hochschulzukunftsgesetz Nordrhein-Westfalen zu formulieren. (Kriterium 2.2) 4. Die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen ist entsprechend den „Ländergemeinsamen Strukturvorgaben zur Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen“ (KMK-Beschluss vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010) sowie der KMK-Beschlüsse „Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium I“ (vom 28.06.2002) und „Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium II“ (18.09.2008) zu regeln. (Kriterium 2.2) 5. Das Praxisbegleitheft ist zu komplettieren. Es ist darzulegen, wie der theoretisch-praktische Know-how-

	<p>Transfer in den Praxisphasen erfolgt. (Kriterium 2.3)</p> <p>6. Die Ordnungen und die relevanten Dokumente sind an die neue Studiengangbezeichnung anzupassen. (Kriterium 2.3)</p> <p>7. Die Studien- und Prüfungsordnung ist dahingehend zu überarbeiten, dass alle im Studiengang eingesetzten Prüfungsformen definiert werden. Es ist festzulegen, ob die im Modulhandbuch angezeigten Prüfungsformen additiv oder alternativ zu verstehen sind. Festzulegen ist auch, dass die Studierenden vor dem jeweiligen Modulbeginn informiert werden, mit welcher kompetenzorientierten Prüfungsform das jeweilige Modul abgeschlossen wird. (Kriterium 2.5)</p> <p>8. Die Studien- und Prüfungsordnung ist nach der Genehmigung einzureichen. Die Prüfungsordnung ist einer Rechtsprüfung zu unterziehen. (Kriterium 2.5)</p> <p>9. Es ist eine überarbeitete Praxisordnung vorzulegen, in der definiert ist, welche Praxispartner für die jeweiligen Vertiefungsrichtungen infrage kommen und welchen Anforderungen sie genügen müssen (z.B. Ausstattung, Größe, Tätigkeitsfelder gemäß den curricularen Anforderungen). Darüber hinaus ist zu regeln, wie im Falle eines Wechsels der Schwerpunktsetzung im Studiengang durch den Studierenden und mit dem möglichen „Ausstieg“ des Praxispartners verfahren wird. (Kriterium 2.6)</p> <p>10. Die vor Studienbeginn erfolgte Besetzung der ausgeschriebenen Professur im Bereich „Führung und Management im Gesundheitswesen“ ist anzuzeigen. (Kriterium 2.7)</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der von der praxisHochschule, Köln, angebotene Studiengang „Management von Gesundheitseinrichtungen“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes duales Vollzeitstudium konzipiert. Gemäß dem Studienmodell ist der Studierende verpflichtet, ca. 15 Stunden wöchentlich im Sinne des dualen Studiums beim Praxis-Partner zu verbringen. Der gesamte Workload beträgt 4.500 Stunden. Er gliedert sich in 1.397 bzw. 1.399 Stunden Präsenzstudium, 1.110 bzw. 1.150 Stunden Praxisreflexion und 1.953 bzw. 1.993 Stunden Selbststudium (Stundenzahl ist von der Vertiefungsrichtung abhängig). Im Wintersemester 2016/2017 soll der Studiengang mit den drei Vertiefungsrichtungen „Management in Gesundheitsnetzwerken“, „Krankenhausmanagement“ und „Zahnärztliches Abrechnungs- und Praxismanagement“ im Umfang von je 30 CP starten (zwei weitere Vertiefungsrichtungen sind perspektivisch angedacht). Der Studiengang ist in 24 bzw. 25 Module gegliedert (abhängig von der Vertiefungsrichtung), die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium</p>

	<p>wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Eingeschrieben werden kann, wer das Zeugnis der allgemeinen (Fach-) Hochschulreife oder eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife besitzt oder eine vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen als gleichwertig anerkannte Zugangsvoraussetzung erfüllt und ein Auswahlverfahren erfolgreich absolviert und eine Praxisstelle bei einem Praxispartner vorweisen kann. Studierende, die sich auf die Vertiefungsrichtung „Zahnärztliches Abrechnungs- und Praxismanagement“ bewerben, müssen darüber hinaus eine signifikante Arbeitserfahrung in einer zahnmedizinischen Einrichtung nachweisen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten. Dem Studiengang stehen insgesamt 48 Studienplätze pro Semester zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Winter- und zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt im Wintersemester 2016/2017. Für den Bachelor-Studiengang „Management von Gesundheitseinrichtungen“ wird eine Studiengebühr von 450 Euro pro Monat erhoben (Kosten insgesamt: 16.200 Euro).</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Bezogen auf den dual konzipierten Bachelor-Studiengang „Management von Gesundheitseinrichtungen“ ist die gute Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden an der Hochschule bzw. die von den Studierenden hervorgehobene engmaschige Betreuung durch die Lehrenden, die Service-Orientierung der Hochschule und die hohe Zufriedenheit der (befragten) Studierenden bezogen auf das duale Studienmodell sowie die angemessene räumliche Ausstattung des Hochschulgebäudes hervorzuheben.</p>
Internetseite	<p>http://www.praxishochschule.de</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>